



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXXXIII. Markgraf Johann's Erklärung wegen der Rechnungslage Ulrich Zeuschels, Küchenmeisters zu Berlin und Spandow, vom 12. Januar 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXXXIII. Markgraf Johann's Erklärung wegen der Rechnungslage Ulrich Zeuschels,  
Küchenmeisters zu Berlin und Spandow, vom 12. Januar 1436.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, das fur vnsern Reten vnde lieben getruwen heren Syfriden Sack, probist zu Berlin, hassen von Bredow, Ritter, hauptman, hanfen von waldow, Ritter, Conraten von Seckendorf, hofemeister, vnd heintzen Tandorffer, Marschaln, den wir das beuolhen haben, vnser lieber getruwer vlrich Czewschel, kuchmeister, In rechenunge komen ist vnde fur denselben Alles sein Innemen vnd aufgeben, So er zu Berlyn vnd Spandow noch Innehalt syner Register von dem nechstin fritage fur sabiani vnd Sebastiani anno etc. Tricesimo quinto bis auff den Sontag Barbare eodem anno getan, mit redelicher kuntlicher rechenunge berechent vnd bewiefet hat mitsampt seynem Alten Rechenbrieffe, der da lautet vnd Innehelt dryhundert schog, czehin schog, achtezen grosschin vnd Syben pfenning. Auch so sein yn diese Rechenunge zu diesem mael kommen vnd geczogen dryhundirt Reinische gulden, die vns der gnante vlrich, kuchmeister, vor einem Jare gelihen had, Also das wir vnd vnser Erben Im vnde synen erben mit denselbin summen obgeschriben aller schulde bis auff den obgeschriben Sente Barbaren tag, gar nichtis aufgenamen, noch Innehalt syner Reigister schuldig bleiben Acht hundert schog sunff schog, sunffvndrissig groschen vnd drittehalben pfenning. Auch von des Innemenden vnd aufgebenden getreides wegen aller Mullen zu Berlin vnd Spandow in der obgeschriben czeit vnd auch von des gekoufften vnd vorfuterden haffern wegen, allis gein eynander abegeczogen, bleiben wir dem gnanten vlrichen, kuchemeistern, an rogken vnd malze von dissem Jare vnd ouch von ubir Jare von vnser mulen wegen zu Berlin vnd Spandow schuldig, vnde das er furder den Rentenern schuldig ist, czwen vnde zewentzig wispeln vnd zewen vnd czwenzig scheffel rogken, vier wispel malcz vnd habern glich gein eynander abegeczogen: vnde wir vnde vnse erben sagen yn vnde sine erben darauff disse rechenung qwyd, ledig vnd lofs in crafft disses briues mit vnserm ange-druckten Ingefegel vorfigilt vnde Geben zu Spandow, Am nechsten dornstage noch der heiligen drier konyng tage, anno domini etc. Tricesimo sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 97.

CXXXIV. Des berlinschen und kölnschen Rathes scheidrichterlicher Spruch zwischen dem  
Kloster zu Spandow und den Fischern zu Berlin und Köln über den Fischzoll in beiden  
Städten, vom 28. Februar 1436.

Vor allen luden, dy dessen briff syn odder horen lesen, Bekennen wy Borgermeistere vnd Radmanne, Olt vnd nye der stede Berlin vnd Coln, dat in deme yare vnde daghe datum dessis briues vor vns am sittenden Rade gewest syn Ern Johannes Rauenfteyne, prouest des Junçffrowenklosters zu Spandow, van der Junçffrowen vnde des klosters wegen an eynen, vnde alle visghere beyder stede Berlin vnde Colnn am anderen deyle, vmme sodanne twy-drechte vnd schelunge, dy fy gegen eynander gehat hebben, van des vischtolles wegen in den ge-